

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 2

Artikel: Kleine Gedichte für die Advents- und Weihnachtszeit
Autor: Vogel, Elise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Gedichte für die Advents- und Weihnachtszeit

Von Elise Vogel

61(2) in*

Advent

Bist du bereit
für die heilige Zeit? —
Ach nein. —
Dunkel und schwer
liegt Nacht um mich her. —
Kein heller Schein.

So bist du bereit
für die heilige Zeit.
Denn, Weihnacht kommt
in die Dunkelheit,
erfüllt sie mit Licht:
drum fürchte dich nicht!

De Samichlaus chunnt zlaufe

De Samichlaus chunnt zlaufe
durab gäg eusem Huus.
Tüend artig, mini Chinde,
er packt dänn villicht uus.

Er hät im Sack vill Nusse
und Chrööli au derby.
Tüend ordli, mini Chinde,
suscht gaat de Chlaus verby.

(Vertont durch A. Schmid)

Aus *Sunnige Juged*». Neue Kinderverse
und -lieder, gesammelt von R. Schoch.

Die drei Engelein im Walde

Das erste Engelein:
Ich möcht zu den Menschen gehn,
Möcht Ihnen sehr viel Liebes sagen,
Sind ihnen Lasten auferlegt,
Hilf ich gar gern die Lasten tragen.

Das zweite Engelein:
Ich halt ein Licht in meinen Händen,
Das möcht ich zu den Mensch tragen,
Möcht ihnen sehr viel Liebes sagen,
Möcht alles Leid von ihnen wenden.

Das dritte Engelein:
Ich möchte zu den Menschen gehn,
Möcht suchen, sie recht zu verstehn,
Möcht lieb mit ihnen mich verbinden,
Möcht ihnen von dem Heiland künden.

Schenkt das Schönste, Beste

Hört ihr die feinen Töne
von Flöte und Schalmein?
Die Hirten ziehn vom Felde
zum lieben Kindelein.
Ein Engel hat's verkündet,
daß man das Kindelein findet
zu Bethlehem im Stall.
Lauft zu ihm alle, all.
Und tut ihm auch was schenken,
ihr sollt's nicht lang bedenken;
o schenkt das Schönste, Beste
zum heil'gen Weihnachtsfeste.